

*„Liebe Uni Kassel,
ich fand es zunächst sehr schön mit Dir,
aber leider musste ich Dich verlassen.
Gerne war ich bereit, Dich so zu nehmen, wie Du warst –
mit hohem Lehrdeputat und weit entfernt von jeder Exzellenzinitiative.
Und Du hattest ja Deine sehr guten Seiten! Kritik und so!
Aber leider musste ich irgendwann erkennen, dass Du einfach nicht bereit warst,
Dich dauerhaft zu binden.
Seien wir ehrlich: Du wolltest mich nur ein paar Jahre ausnutzen
und dann ausspucken.
„Befristung zur wissenschaftlichen Qualifikation“!
Dass ich nicht lache!
Ich hätte gleich wissen sollen, dass Du das nur sagst, aber nie meintest!
Der Abschied fiel mir nicht leicht -- wie gesagt, die guten Seiten! --,
aber aus diesem toxischen Arbeitsverhältnis halbwegs selbstbestimmt zu entkommen,
war einfach das Beste für mich.
Du wirst bestimmt weiter Dumme finden, die sich ausnutzen lassen!
Aber denke vielleicht mal darüber nach, ob Du das wirklich willst.“*



Frist ist Frust. Befristung verschlechtert das Arbeitsklima und die Arbeitsbedingungen an unserer Uni.

Wir feiern die großen Erfolge des letzten Jahres, denn ohne das Engagement vieler Kolleg*innen würden Landesregierung und Hochschulleitung bis heute die Befristungsprobleme leugnen.

Wir feiern außerdem das Ergebnis der erfolgreichen Unterschriftensammlung für gute Arbeitsbedingungen an der Uni Kassel.

Weitere Infos:

- <https://unikasselunbefristet.com/adventskalender/3-dezember/>
- unikassel.unbefristet@posteo.de
- frististfrust.net